

Herzliche Einladung zum Besuchertag im April 2026



Am 11.04.2026 öffnen wir wieder unsere Tür für euch.

Ab heute könnt ihr euch anmelden und Plätze sichern. Bitte schreibt eine kurze Mail mit eurem Namen und der Anzahl der Personen, die zu unserem Besuchertag kommen wollen, an

info@flipperreck.de

Bitte nicht in eurem E-Mail Programm "Auf diese E-Mail antworten" klicken, sonst landet ihr auf der falschen E-Mail-Adresse.

Ihr solltet euch kurzfristig entscheiden, da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vergeben können.

PS Eine kleine Bitte: Falls doch was dazwischen kommt, gebt uns kurz Bescheid.

Wir pflegen eine Nachrückerliste und können dann jemand anderem eine Freude machen. Danke euch!



Neu bei uns: Elvira's „Scared Stiff“

Vor wenigen Tagen ist ein echtes Highlight bei uns eingetroffen: der „Scared Stiff“ von Bally. Das Gerät steht für euch ab dem nächsten Besuchertag bereit!

"Scared Stiff"

aus dem Jahr 1996

Das Gerät belegt auf www.pinside.com aktuell den 39 Platz.



Elvira's „Scared Stiff“: Ein Grusel-Abenteurer mit Augenzwinkern

(Der Ausdruck „Scared Stiff“ beschreibt einen Zustand extremer Angst oder Panik, bei dem man sich vor Schreck kaum noch bewegen kann)

Wenn die „Mistress of the Dark“ ruft, bebt der Flippersaal! Mit Scared Stiff veröffentlichte Bally den lang ersehnten Nachfolger des Kult-Flippers Elvira and the Party Monsters. Das Gerät ist weit mehr als nur ein Flipper: Es ist eine interaktive Liebeserklärung an die B-Movie-Horrorfilme der 50er und 60er Jahre – serviert mit schwarzem Humor, erstklassigem Design und einer ordentlichen Portion Sexappeal.

Cassandra Peterson (alias Elvira) stand hierfür nicht nur Modell, sondern lieh dem Spiel auch ihre unverwechselbare Stimme. Die Texte stecken voller „Double Entendres“ (zweideutiger Anspielungen), die für das damals eher konservative Amerika ziemlich gewagt waren. Ein technisches Highlight ist die mechanische Spinne im Backglass: Im Gegensatz zu vielen Geräten der 90er, die dort nur einfache Lampeneffekte boten, erwartet euch hier ein echtes Glücksrad, das ihr aktiv steuern könnt.



Profi-Tipp: Der Skill Shot

Der offizielle Skill Shot führt ins obere Loch – doch unser Rat: Ignoriert ihn einfach! Zielt stattdessen auf das „Spin Spider“-Loch auf der rechten mittleren Seite. Das ist nicht nur sicherer, sondern auch lukrativer.

So geht's: Auf dem Weg nach oben gibt es zwei Metallklappen (Gates). Ihr müsst den Ball so abziehen, dass er das zweite Gate gerade so passiert. Dann rollt er in eine kleine Gasse und fällt direkt in das Loch für die Spinne. Schießt ihr zu fest, verlässt die Kugel die Gasse; schießt ihr zu schwach, rollt sie zurück zu den Flipperfingern. Falls ihr gar kein Gate trifft, dürft ihr den Ball ohne Verlust erneut abziehen.



„Spin Spider“-Loch

Das Spielkonzept: Die sechs Horrorgeschichten

Das Ziel ist so simpel wie packend: Helft Elvira, die „Six Tales of Terror“ (sechs Schreckensgeschichten) zu vervollständigen. Jede Geschichte aktiviert ein eigenes Feature:

- **Monster's Lab (Jet Bumpers):** Sammelt Treffer in den Schlagtürmen. Ein Zähler im Display zeigt euch den Fortschritt an, während die Kugel „elektrisiert“ wird.
- **Terror from the Crate (Die Kiste):** Bearbeitet die Kiste in der Mitte, bis sie sich öffnet. Schießt ihr die Kugel hinein, wird sie vom Monster buchstäblich gefressen.
- **The Stiff in the Coffin (Der Sarg):** Schießt den Ball in den Sarg (links oben), um ihn einzuloggen und den Multiball vorzubereiten.
- **Night of the Leapers (Die Frösche):** Trefft die drei „Leaper“-Ziele. Die Frösche bedanken sich mit wilden Sprüngen. Vorsicht: Schießt die Frösche

niemals direkt an! Das Risiko, dass der Ball ins Aus (Outlane) springt, ist zu groß. Lasst lieber die Slingshots die Arbeit machen.

- **Eyes of the Boney Beast (Rampen):** Sammelt Augen durch Schüsse auf die linke und rechte Rampe. Ihr braucht beide Augen für diese Geschichte.
- **Return of the Deadheads (Obere Lanes):** Schießt den Ball durch die Lanes am oberen Ende, um die Buchstaben D-E-A-D zu sammeln.



Six Tales of Terror

Zwei der Multibälle im Detail

1. The Stiff in the Coffin (Sarg-Multiball):

Dies ist eure wichtigste Punktequelle. Trefft die linke Rampe (mit dem Knochenmonster), um die Locks zu beleuchten, und loggt die Kugeln über den linken Loop ein. Drei Kugeln starten den Multiball. Eure Aufgabe: Feuert abwechselnd in die linke und rechte Rampe, um die Jackpots zu holen. Da die Rampen die Kugeln genau zu dem Flipperfinger zurückführen, der sie gerade geschossen hat, ist das leichter gesagt als getan.

2. Terror from the Crate (Der Kisten-Multiball):

Diesen 2-Kugel-Multiball startet ihr durch das wiederholte Beschießen (Bashing) der Kiste. Die leuchtenden Augen auf der Kiste verraten euch, wie nah ihr dem Start seid. Wenn alle Augen dauerhaft leuchten, führt der nächste Schuss direkt in die Kiste, und der Multiball beginnt. Die Kiste selbst ist der Jackpot. Im Gegensatz zu „Stiff in the Coffin“ ist der Jackpot hier immer beleuchtet und kann mehrfach hintereinander geholt werden.

Strategie-Tipp: Die Kiste ist gefährlich, da Bälle oft unkontrolliert abprallen. Meiner Erfahrung nach ist es lukrativer, sich auf den Sarg-Multiball zu konzentrieren. Wenn ihr aber den Kisten-Multiball spielt, nutzt am besten die linke Rampe für sichere Punkte. Die beste Strategie ist, während des „Terror from the Crate“-Multiballs, einfach die linke Rampe zu loopen.

Der Clou: Habt ihr das Kisten-Symbol vorher über die Spinne im Backglass gesammelt, startet dieser Multiball automatisch neu, sobald er endet!



Kiste (Crate)

Das große Finale: Das Stiff-O-Meter

Habt ihr alle sechs Geschichten gemeistert, beginnt das Stiff-O-Meter – ein spannender Ein-Kugel-Modus. Ihr müsst nun abwechselnd die Rampen und die Kiste treffen. Jeder Treffer steigert euren Level. Erreicht ihr Level 10 – „Scared Stiff“ –, bricht das totale Chaos aus: Die Lichter flackern, der Sound dröhnt und die Flipperfinger bewegen sich wie von Geisterhand – eine mechanische Feuerwerk-Show! Dieser Wizard-Mode ist absolut machbar und bietet ein enormes Punkte-Potenzial.

Funfact: Die Gesichter auf dem Stiff-O-Meter sind keine Unbekannten: Designer Greg Freres hat hier die Porträts seiner ehemaligen Grundschullehrer verewigt.

Also liebe Lehrer: Gebt fein acht, was ihr mit euren Schülern macht!



Stiff-O-Meter

Das Highlight im Backglass: The Spider (Die Spinne im Netz)

Das interaktive Backglass ist das Herzstück des „Scared Stiff“. Landet ihr im beleuchteten „Spider Hole“, beginnt die mechanische Spinne zu rotieren. Durch gleichzeitiges Drücken beider Flipperknöpfe stoppt ihr sie und kassiert den Preis, auf den sie zeigt. Mit etwas Übung könnt ihr das Timing lernen und gezielt Extra-Bälle, Features oder den Spider-Multiball holen.

Besonders wertvoll sind die Symbole für **Sarg (Coffin)** und **Kiste (Crate)**: Sie zählen als massiver Fortschritt für die jeweiligen Multibälle und sparen euch viel Risiko auf dem Spielfeld. Aber Vorsicht: Jedes der 16 Felder kann nur einmal gewonnen werden. Trefft ihr ein bereits beleuchtetes Feld, geht ihr leer aus.

Wenn man alle 16 Felder komplettiert hat, startet ein Wizard-Mode.



Details (Nerd-Facts), die selbst manchen Besitzer des Gerätes überraschen dürften

Die tanzenden Boogie-Men:

Über den Slingshots sitzen zwei kleine Gummimonster, die „Boogie-Men“. Ursprünglich sollten diese über einen Mechanismus mit den Slingshots verbunden sein und bei jedem Treffer wild tanzen. Aus Kostengründen wurde dieser Mechanismus kurz vor der Auslieferung gestrichen. Die Löcher im Plastik für die Halterungen sind jedoch bei jedem Seriengerät vorhanden, und viele Sammler rüsten diesen „Dancing Boogie Men“-Mod heute mühsam nach.



Boogie-Man

„Black Thursday“:

Auf dem Backglass ist ein Bücherstapel zu sehen. Eines der Bücher trägt den Titel „Black Thursday“. Dies ist eine bittere Insider-Anspielung der Designer: An einem Donnerstag während der Entwicklung des Flippers gab es massive Entlassungswellen bei Williams/Bally, die fast das gesamte Team betrafen.



Bücherstapel

Die „verhüllte“ Elvira:

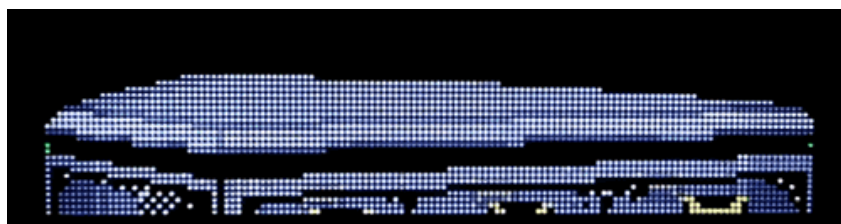
Da der Flipper für damalige Verhältnisse sehr freizügig war, lieferte Bally einen speziellen Aufkleber in Form eines Spinnennetzes mit. Dieser war dazu gedacht, Elviras Dekolleté auf dem Backglass zu überkleben, falls sich Aufsteller in konservativen Gegenden Sorgen um den Jugendschutz machten.

Das Geheimnis der Zahl 3:

Designer Dwight Sullivan liebte die Zahl 3. Wenn man im Spiel das „Spider Hole“ trifft, krabbelt normalerweise eine Spinne über das Display. Mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 1:128 erscheint stattdessen eine animierte „3“. Drückt man in diesem Moment genau dreimal den Startknopf, erhält man zwei Spider-Spins statt nur einem.

Fluoreszierende Knochen:

Achtet auf die Knochen-Elemente und Flipperfinger – bei einigen Modellen leuchten diese im Dunkeln!



Regelwerk:

Ein detailliertes englisches Regelwerk findet ihr unter pinball.org.



Kleiner Tipp – Reparieren statt Wegwerfen:

Das Repair-Café in Oer-Erkenschwick

Wer Flipper liebt, weiß: Technik braucht Pflege, und manchmal muss man selbst zum Lötkolben greifen. Das gilt natürlich nicht nur für unsere Automaten, sondern auch für eure Schätze zu Hause! Bevor ihr den defekten Toaster, das liebgewonnene Radio oder die kaputte Kaffeemaschine aufgibt, schaut doch mal beim Repair-Café des Amateurfunk-Ortsverbandes in Oer-Erkenschwick vorbei. Dort wird gemeinsam geschraubt, repariert und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Die Funkamateure bringen durch ihr Hobby ein tiefes Verständnis für Schaltungen und Bauteile mit.

Der nächste Termin:

- **Wann?** Samstag, 25.04.2026 | 10:00 bis 12:00 Uhr
- **Wo?** Amateurfunk-Ortsverband, Lindenstraße 4, 45739 Oer-Erkenschwick
- **Was kann mitgebracht werden?** Tragbare Elektrogeräte (Mixer, Lampen, Föhn, Audio-Geräte etc. – bitte in sauberem Zustand).
- **Kosten?** Die Hilfe ist kostenlos, über eine kleine Spende für Werkzeug und Material freut sich der Verein jedoch sehr. Ersatzteile sind kostenpflichtig.

Ein tolles Projekt direkt bei uns in der Nachbarschaft – schaut mal rein!

Wer sich auch für das Hobby Amateurfunk interessiert, wird auf der Seite des Vereins fündig: <https://www.n18.de>



Ich wünsche euch allen einen tollen Besuchertag und einen spinnenfreien Abend!

Falls ihr Anmerkungen oder Vorschläge für den Newsletter habt, schreibt mir gerne an info@flippereck.de

Viele Grüße

Holger vom FlipperEck e. V.

Ortlohstraße 86, 45663 Recklinghausen

Quellen & Weiterführende Links

Für detaillierte Nachforschungen habe ich folgende Quellen genutzt:

- *Internet Pinball Database (IPDB)* - [Eintrag zu Scared Stiff](#)
- [Pinside.com](#)
- Pinball Tutorial auf [kineticist](#)
- [Wikipedia](#)
- [www.pinball.org](#)
- [bitvint.com](#)
- *Kurze Gameplay Beschreibung auf [youtube](#)*